Protokoll der 20. Sitzung des Verwaltungsausschusses

am: 08.10.2012

im: Zimmer 8 im Rathaus

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Reinhart Franke

Gemeinderäte

Herr Matthias Franke Frau Marion Fröbel Frau Bettina Grumbach Frau Uta Kunze

Herr Otto Neumann Herr Frank Vetter

Herr Andreas Weidmann Herr Fritz Liebschner

i. V. Frau Lipeck

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Julia Schneider Herr Ronald Schindler Frau Sylke Kießler

Abwesend:

<u>Gemeinderäte</u>

Frau Dr. Ursula Fesenfeld entschuldigt Frau Brigitte Lipeck entschuldigt

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Gisela Beckert entschuldigt

Bürgermeister Franke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen.

1. Protokollbestätigung der 19. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 10.09.2012

Das Protokoll der 19. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 10.09.2012 wird bestätigt.

2. Vereinbarung über Beratungs- und Vermittlungsstelle Kindertagespflege Vorlage: 0656/2012

Ab Oktober diesen Jahres wird durch die Tagesmutti Frau Pysall Kindertagespflege in Weinböhla angeboten.

Die Tagesmütter/-väter müssen aus-/fortgebildet werden, sie werden unterstützt bei der Vermittlung, Betreuung, Nachweisführung, Koordination und Organisation. Diese Aufgaben sollen der Familieninitiative Radebeul e.V. (Fami) übertragen werden. Die Fami erledigt diese Aufgaben bereits für die Kommunen Coswig, Radebeul, Lommatzsch, Moritzburg und Diera-Zehren, die eine gemeinsame Vereinbarung mit der Fami geschlossen haben.

Frau Pysall wurde bereits durch die Fami für die Kindertagespflege ausgebildet. Es wird empfohlen, dass die Gemeinde Weinböhla der Vereinbarung zwischen den benannten Kommunen und der Fami beitritt. Die Fami erhält für diese Dienstleistung eine Zuwendung der Kommunen von 12,50 EUR pro betreutem Kind und Monat.

Beschlussvorschlag:

Dem Beitritt der Gemeinde Weinböhla zur Vereinbarung Beratungs- und Vermittlungsstelle Kindertagespflege zwischen der Großen Kreisstadt Coswig, der Großen Kreisstadt Radebeul, der Stadt Lommatzsch, der Gemeinde Diera-Zehren, der Gemeinde Moritzburg und der Familieninitiative Radebeul e.V. wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums: 10
Anwesende des Gremiums: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: Enthaltung: -

Beschlussnummer: 157/20/2012

3. Überplanmäßige Ausgabe für Lernmittel, Arbeitsmaterialien in der Grundschule Weinböhla

Vorlage: 0639/2012

Mit Urteil des OVG Bautzen vom 17.04.2012 wurde die Lernmittelfreiheit auch für Kopien und Arbeitshefte bestätigt. D.h. die Kommunen haben ab sofort für die Anschaffung dieser Dinge aufzukommen, wobei Kopiekosten in Weinböhla nicht erhoben werden. Die Kosten für die Arbeitshefte in der Grundschule betragen 8.850,00 EUR. Die Haushaltstelle 1.2110.5920.00 ist mit 8.000 EUR für die Anschaffung von Schulbüchern beplant. Es werden 8.850 EUR überplanmäßige Mittel erforderlich. Deckungsmittel sind in der 1.9100.2060.00 vorhanden.

Beschlussvorschlag:

Der überplanmäßigen Ausgabe i.H.v. 8.850 EUR in der HH-Stelle 1.2110.5920.00 für die Anschaffung von Arbeitsheften für die Grundschule Weinböhla wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums: 10
Anwesende des Gremiums: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: Enthaltung: -

Beschlussnummer: 158/20/2012

Camaindarat

4. Überplanmäßige Mittel für die Unterhaltung von kommunalen Grundstücken, Haushaltsstelle: 1.8800.5000.00

Vorlage: 0651/2012

Für die neu erworbenen kommunalen unbebauten Grundstücke werden zusätzliche Aufwendungen für die Pflege und die Gewährleistung der Verkehrssicherheit notwendig (Haushaltsstelle: 1.8800.5000.00). Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt aus den Zinseinnahmen (1.9100.2060.00).

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 10.000,00 Euro für die Unterhaltung der kommunalen Grundstücke.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums: 10
Anwesende des Gremiums: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: Enthaltung: -

Beschlussnummer: 159/20/2012

5. Sonstiges

Franka

Gemeinderat Liebschner informiert, dass im Ortszentrum viele Papierkörbe vom Bauhof abgeholt wurden. Er hat die Information, dass diese auch nicht wieder aufgestellt werden.

BM Franke ist dieser Vorgang nicht bekannt; der Sachverhalt ist durch das Bauamt zu prüfen.

Bürgermeister	Gemeinderat
Kießler	Gemeinderat
Protokollabfassung	